



Bericht für das 34. Geschäftsjahr der SGK 2002

1. Mitgliederbewegung

Die Schweiz. Gesellschaft für Kartographie zählte am 31. Dezember 2002 insgesamt 260 Einzelmitglieder und 24 Kollektivmitglieder. Im Berichtsjahr kann erfreulicherweise ein Zuwachs von 5 Einzelmitgliedern verzeichnet werden: 12 Neueintritten stehen 5 Austritte und 2 Todesfälle (8.4.2002: Ehrenmitglied Georges Grosjean und 9.6.2002: Viola Imhof-May; siehe Nachrufe in *Cartographica Helvetica* 26/2002) gegenüber.

Neu eingetreten sind in alphabetischer Reihenfolge: Anliker Gabriel, Kartograf-Lehrling (Thun), Brandt Pascal, Ing.ETS en géomatique (Bern), Brossard Jean-Claude, Dipl.Ing.ETH (Mattstetten), Dahinden Tobias, Dipl.Ing.ETH (Zürich), Jungen Christoph, Dipl.Inf.Ing.HTL (Grafenried), Kunz Isabelle, Dipl.phil.-nat. Geografin (Olten), Oertle Manuel, Kartograf-Lehrling (Rossrüti), Reusser Samuel, Reproduktionsfotograf (Ostermundigen), Thie Jean (Duillier), Schulz Thomas, Dipl.Ing.Kartograf (Neuchâtel), Weber Heinz, Kartograf (Vignelz), Wenger-Mohler Hans-Ulrich, Antiquar (Basel).

Im Jahr 2002 haben eine Kartografin und zwei Kartografen ihre Ausbildung im Bundesamt für Landestopographie erfolgreich abgeschlossen. Es sind dies Bertiller Anita, Fuhrer Björn und Hertner Roman. Wir wünschen den jungen Fachleuten für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

2. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 4 Sitzungen: am 8. März, 3. Mai, 19. Juli und 19. Dezember. Der Versand der Mitteilungsblätter und der *Kartographischen Nachrichten* erfolgte durch die Lehrlingsabteilung der Landestopographie. Claude Vez verwaltete die Finanzen und die Mitgliederadressen. Stefan Räber war als Sekretär gleichzeitig verantwortlich für den Web-Auftritt und dessen Aktualisierung <www.kartographie.ch> resp. <www.cartography.ch> auf dem Server des Instituts für Kartographie der ETH Zürich (IKA) <www.karto.ethz.ch/>. Das Informationsangebot zur Kartographie via Internet ist bereits gut erschlossen und wir ermuntern alle, weiterhin von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Auf grossen Anklang ist vor allem die Stellenbörse und der laufend aktualisierte Veranstaltungskalender gestossen.

3. Veranstaltungen

Die **33. Mitgliederversammlung der SGK** wurde am 14. Juni in Freiburg durchgeführt. Insgesamt waren 42 Mitglieder anwesend. Neben dem Jahresbericht des Präsidenten betrafen die weiteren Traktanden die Jahresrechnung 2001, das Budget 2002, die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe «Kartografie und Generalisierung» sowie die nach 33 Jahren endlich in die französische Sprache übersetzten Statuten. Wahlen für den Vorstand waren in diesem Jahr keine fällig. Abgeschlossen wurde das Vormittagsprogramm durch den zur Tradition gewordenen Apero.

Als fachlicher Teil stand am Nachmittag die Geomatiktagung 2002 «**Les 100 ans de la géomatique en Suisse – Avenir de la géomatique**» auf dem Programm, mit verschiedenen Vorträgen in deutscher und französischer Sprache sowie einem Kurzvortrag von Bundesrat Joseph Deiss.

Die **Herbsttagung** am 16. November im neu erbauten Naturama Aargau in Aarau war dem vielfach gewünschten Thema «**Neue Medien zur Einführung in die Kartographie**» gewidmet. Die interessante Veranstaltung wurde von rund 60 Zuhörerinnen und Zuhörern besucht.

Anhand verschiedener Beispiele wurde gezeigt, wie Karten und Kartographie den Schülern, und der breiten Öffentlichkeit über neue Medien näher gebracht werden sollen. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

Einführung ins Naturama (Thomas Schwab); «Laure und Tom» – Neue Wege zur Karte für die Schulen (Hans-Uli Feldmann); Naturgefahren, Karten, Internet und Geomatik: Web-gestützter Unterricht in Kartographie und GIS für die Schweizer Hochschulen (Lorenz Hurni und Robert Weibel); Geo Kiosk: Ein multimedialer Überblick über den Kanton Aargau mit seine GIS-Daten (Myriam Bohrer); Das Relief des Kantons Aargau im neuen (Laser)Licht (M.Plattner, J.-M.den Hartog).

Über weitere Kongress- und Colloquiumsbesuche sind Berichte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Mitgliederkreis der SGK in gedruckter Form dem Infoversand beigelegt worden resp. sind ebenfalls auf obiger Web-Seite zu finden:

19.–21. September: 11. Kartographiehistorisches Colloquium in Nürnberg
16.–18. Oktober: INTERGEO 2002 in Frankfurt am Main

4. Publikationen

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis finden Sie auf unserer Web-Seite. SGK-Mitglieder erhalten einen Spezialrabatt.

Neu herausgegeben wurde die Publikation Nr.16 «**Topografische Karten: Kartengrafik und Generalisierung**». Nach jahrelanger Arbeit hat das Autorenteam mit Stefan Arn, Ulrich Baumgartner, Claude Vez, Robert Weibel unter Leitung von Ernst Spiess ein fachlich hochstehendes Lehrmittel geschaffen. Mitbeteiligt war auch die Lehrlingsabteilung der Landestopographie bei der technischen Erstellung des Werkes.

Die Lehrschrift ist in Form einer CD-ROM im pdf-Format publiziert worden und umfasst insgesamt 121 Seiten. Der Inhalt gliedert sich in die Kapitel

1. Von der Landschaft zur Karte
 2. Kartengrafik
 3. Grundsätze der Generalisierung
 4. Generalisierung einzelner Objektklassen
 5. Besonderheiten bei der Karten-Aktualisierung
 6. Automatisierte Generalisierungsprozesse
- Eine englischsprachige Version ist für 2003 geplant.

Die CD-ROM-Version kostet CHF 48.00 / Euro 35.00 (inkl. Versandkosten)

5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

«ICA-Commission on Mountain Cartography»

(Berichterstatter: Prof. Dr. Lorenz Hurni, Zürich. Vorsitzender)

Homepage: <www.karto.ethz.ch/ica-cmc>

Der jüngste Workshop der «ICA-Commission on Mountain Cartography» brachte professionelle, anwendungsorientierte Kartographen und Wissenschaftler zum informellen Austausch von Ideen und Wissen zusammen. Die ICA-Gebirgskartographie-Workshops finden 2-jährlich statt, mit früheren Treffen auf der Bielerhöhe/Silvretta und in der Rudolfshütte, beide in Österreich. Die Tagungsorte werden jeweils sorgfältig ausgesucht, um die Teilnehmenden in passender, einmaliger Umgebung für gebirgskartographische Themen und Zusammenhänge zu stimulieren! Das nunmehr dritte Treffen fand vom 15.–19. Mai in der Timberline Lodge, in der Nähe von Portland, Oregon an der US-Westküste statt. Der Workshop deckte eine ein breites Spektrum an Themen zu Gebirgsgeodaten und zur Gebirgskartographie ab, so z. B. Reliefdarstellung, Touristenkartographie, Lawinenkartographie, Gletscherkartographie, Geovisualisierung, Multimedia-Kartographie, Softwareanwendungen und -entwicklung, Geschichte der Gebirgskartographie u.v.m. Organisiert wurde der Anlass von Tom Patterson (US National Park Service) mit Unterstützung der 'ortsansässigen' Aliene Buckley (University of Oregon, Eugene). Die meisten der gut 40 Teilnehmenden stammten aus den USA und Kanada; die restlichen aus der Schweiz, Österreich, Spanien und Japan. Die meisten Papers sind auf der Kommissions-Website <www.karto.ethz.ch/ica-cmc> publiziert.

«ICA-Commission on Map Generalization»

(Berichterstatter: Prof. Dr. Robert Weibel, Zürich. Vorsitzender)

Homepage: <www.geo.unizh.ch/ICA>

Der diesjährige Workshop der Kommission zum Thema «Multi-Scale Representations of Spatial Data» fand am 7./8. Juli in Ottawa (Canada) statt, unmittelbar vor der Konferenz Geomatics 2002, die ebenfalls in Ottawa ausgetragen wurde. Als Novum wurde der Workshop in diesem Jahr gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe der International Society of Photogrammetry and Remote Sensing (ISPRS) durchgeführt. Es handelt sich dabei um die Working Group 3 «Data Generalization and Data Mining» der Commission IV der ISPRS. Die Beiträge zum Workshop und weitere Details dazu finden sich auf der Homepage der Kommission. Im Jahre 2003 findet unser Workshop am 28.–30. April in Paris am Institut Géographique National statt. Weitere Informationen findet man auch hierzu auf unserer Homepage. Auf die nächste Generalversammlung der ICA, die im August 2003 in Durban (Südafrika) stattfinden wird, trete ich als Vorsitzender der Kommission nach 12 Jahren in dieser Funktion zurück. Die Arbeit mit den (überaus aktiven) Kommissionsmitgliedern hat mir enorm viel Spass gemacht. Zudem denke ich, dass die Beiträge der Kommission und ihrer Mitglieder mitgeholfen haben, dass sich im Bereich Automation der Generalisierung in letzten 10 Jahren doch einiges bewegt hat. Der Weg zum Gipfel ist zwar noch weit, doch sind wir immerhin stetig vorwärts gekommen und weiterhin motiviert für neue Herausforderungen, die meine NachfolgerInnen mit Elan in Angriff nehmen werden.

«ICA-Commission on Map Production»

(Berichterstatter: Prof. Dr. Lorenz Hurni, Zürich. Vertreter der SGK)

Homepage:<www.geocities.com/icacmp>

Die Kommission kämpft seit einigen Jahren mit Problemen bezüglich der Bereitschaft Ihrer Mitglieder zur aktiven Mitarbeit. Verschiedene Projekte sind in den «Terms of Reference» definiert (siehe SGK Jahresbericht 2001), kommen jedoch kaum vom Fleck. Auch sind 2 Workshops, einer davon in der Schweiz, abgesagt worden. Der Kommissionsvorsitzende, Sjeff van der Steen, wird per Mitte 2003 zurücktreten. Es stehen neue Kandidaten für die Leitung zur Auswahl. Es wird jedoch vorgeschlagen, die Kommission grundlegend neu zu strukturieren und nur auf wenige, dafür aber aktive Mitglieder zu stützen.

«ICA-Commission on National and Regional Atlases»

(Berichterstatter: Dr. René Sieber, Zürich. Vertreter der SGK)

Homepage: <www.icaci.org>

Die Kommission lud im Berichtsjahr zu einer Konferenz über Nationale und Regionale Atlanten in Kolkata, Indien ein. Die Themen und Teilnehmer stammten vorwiegend aus Indien selbst, daneben waren nur drei Vertreter der CNRA-Kommission (Bengt Rystedt, Tim Trainor und Ferjan Ormeling) anwesend. Inhaltlich wurden vor allem regionale Aspekte und digitale Lösungen behandelt; neue Tendenzen waren laut Prof. Ormeling nicht auszumachen. Die geplante Publikation zur Präsentation innovativer Ansätze in der digitalen Atlaskartografie steckt immer noch in den Vorarbeiten. Im nächsten Jahr ist neben dem administrativen Meeting in Durban ein CNRA-Seminar in Schottland vorgesehen.

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte

(Berichterstatter: Martin Rickenbacher, Dipl.Ing.ETH, Bern)

Homepage: <www.stub.unibe.ch/dach/ch/index.html>

Zum Gedenken

Im vergangenen Jahr mussten wir von drei Persönlichkeiten Abschied nehmen, welche sich um unser Fachgebiet grosse Verdienste erworben haben: Am 8. April verstarb Prof. Dr. Georges Grosjean, Verfasser mehrerer Publikationen zur Kartengeschichte, nach längerer Krankheit. Und am 9. Juni verschied nach kurzer, schwerer Krankheit Frau Viola Imhof-May, welche stets aktiv an den Veranstaltungen unserer Arbeitsgruppe teilgenommen und uns noch im Sommer 2001 in die ehemalige Wirkungsstätte ihres Mannes, Prof. Eduard Imhof, in Erlenbach ZH eingeladen hatte. Das Wirken der beiden Verstorbenen wurde in Heft 26/02 der Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica* ausführlich gewürdigt. Am 14. Dezember verstarb Professor Dr. h.c. Albert Knoepfli im Alter von 93 Jahren, welcher mit Ausstellungen und Publikationen ebenfalls Wesentliches zur Geschichte der Kartographie beigetragen hat. Sein Nachruf ist in Heft 27/03 der *Cartographica Helvetica* erschienen.

Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Am 2. März liessen sich rund 15 Interessierte im Ortsmuseum Dietikon ZH von unserem Kollegen Hansheinrich Bachofen zuerst die Schätze seiner kleinen, aber sehr feinen Ausstellung «Von Typhus, Hagel, Brand und Wasser – Ein Streifzug durch die bunte Welt der Landkarten» zeigen, und anschliessend führte uns Herr Jean Stauber durch die interessante Sammlung des Museums. Am 22. Juni waren wir dann bei einem «Bildhauer der Berge» zu Gast, indem wir in Unterägeri das Atelier des Reliefbauers Toni Mair besuchen durften. Herr Mair, welcher unter anderem das grosse Relief 1:10 000 des Kantons Aargau im Naturama in Aarau geschaffen hat, zeigte uns in beeindruckender Art seine Vorgehensweise beim Bau dreidimensionaler Landschaftsmodelle. Am 2. Dezember nahmen auf Einladung der Naturforschenden Gesellschaft Luzern auch einige unserer Mitglieder am Vortrag von Frau Jana Niederöst vom Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH Zürich über «3D-Rekonstruktion und Genauigkeitsanalyse des Pfyffer-Reliefs» im Gletschergarten teil.

Konferenzen

Am 11. Kartographiehistorischen Colloquium vom 19.–21. September in Nürnberg nahmen 10 Personen aus der Schweiz teil. Madlena Cavelti Hammer präsentierte ein Poster über «Das Planwerk des Luzerner Ingenieurs Anton Weingartner aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts».

Die Arbeitsgruppe der Kartenbibliothekarinnen und Kartenbibliothekare tagte am 29. April in Luzern und am 18. November in Zürich. Dr. Jürg Bühler und Dr. Thomas Klöti nahmen an der 13. Konferenz der Groupe de cartothescaires de LIBER vom 3. bis 7. September in Helsinki teil. Dr. Hans-Peter Höhener vertrat die Schweiz an der Tagung der Kommission Kartenkuratoren innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, welche vom 18. bis 19. September im Stadtarchiv Nürnberg stattfand.

Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*

Die Hefte 25/02 und 26/02 enthalten insgesamt 116 Seiten. Von den 10 Aufsätzen stammen 4 von Schweizer Autoren. Die Zusammenfassungen der Beiträge sowie der Index sind auf der Webseite www.stub.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html zu finden. Das Redaktionsteam setzte sich im Berichtsjahr unverändert aus Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Madlena Cavelti Hammer, Alfons Cavelti, Dr. Hans-Peter Höhener, Dr. Thomas Klöti, Wolfgang Lierz und Dr. Urban Schertenleib zusammen.

Archive/Kartensammlungen

Bei der Sammlung Ryhiner in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern lag der Schwerpunkt auf der Vorbereitung zur Drucklegung des vierbändigen Katalogs mit 16528 Nummern, der im Januar 2003 erscheinen wird. Zudem wurden im Frühjahr sämtliche Schweizer, Karten, Pläne und Ansichten der Sammlung Ryhiner (ca. 900 Bilder) gescannt und im Internet zugänglich gemacht (siehe www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/images/). Gegen Jahresende wurden weitere ca. 1300 Karten (Welt- und Himmelskarten, Amerikakarten, Biblische und Historische Karten sowie ein Teil der Meereskarten) gescannt.

Im Projekt «Katalog Kartenarchiv» des Bundesamtes für Landestopographie wurden 6365 neue Katalogeinträge vorgenommen bzw. 25326 Karten erschlossen (siehe www.swisstopo.ch/de/maps/ak/). Der Schwerpunkt lag auf der Erschliessung des Legats Oberli. Zudem wurden insbesondere die Revisionsakten zu den Siegfriedkarten erschlossen sowie die Erschliessung der Festungskarten sowie der Übersichtspläne weitergeführt. Im Herbst wurde mit Vorarbeiten für das Projekt HIKS (Historische Karten Scannen) begonnen, in dem im Verlaufe der nächsten Jahre vorerst sämtliche Erstausgaben und Nachführungen der Siegfriedkarten gescannt werden.

Das Bundesamt für Landestopographie erhielt als Geschenk eine grosse Anzahl Blätter der deutschen Kriegskartenwerke 1:25'000 «Sonderausgabe Schweiz» und «Deutsche Heereskarte Schweiz» (1939–1945). Nach heutigem Wissensstand ist weder in Deutschland noch in der Schweiz eine vergleichbare Sammlung dieser seltenen Kartenwerke vorhanden. Die Karten sind ebenfalls bereits katalogisiert worden.

Ausstellungen (Auswahl)

«Panoramen = Augen reisen» (bis 1. Mai im Schweizerischen Alpen Museum in Bern).

«Dufour. General und Kartograph» (14. Mai bis 8. Dezember im Gletschergarten Luzern).

«Strassenszenen. Wege und Karten in der Luzerner Geschichte» (29. Mai bis 1. September im Historischen Museum Luzern).

«Jungfrau, Mönch & Eiger. Geschichten zur Faszination des Berges» (20. Juni bis 1. Dezember im Schweizerischen Alpen Museum in Bern).

«Aventicum: Stadtansichten» (25. Juni bis 29. September im Musée Romain in Avenches).
«Faszination Bergwelt. Panoramen und topographische Kartenwerke der Schweiz» (6. September bis 17. November im Museum Kornhaus in Wiedlisbach).
«Dessine-moi... la Terre. Cartes et atlas au cours des âges» (September bis Januar 2003 in der Bibliothèque cantonale et universitaire de Lausanne).

Publikationen (Auswahl)

Brandenberger, René (Red.): *Die ersten Panoramen der Alpen. Hans Conrad Escher von der Linth. Werkverzeichnis*. Mollis: Linth-Escher-Stiftung, 2002. 452 S.
Götsch, Christian: *Siegfried- und Landeskarten. Geschrieben für Sammler aus Freude an alten Karten*. Frauenfeld: Eigenverlag, 2002. 133 S.
Gugerli, David, und Speich, Daniel: *Topografien der Nation. Politik, kartografische Ordnung und Landschaften im 19. Jahrhundert*. Zürich: Chronos-Verlag, 2002. 264 S.
Koller-Weiss, Katharina (Hrsg.) und Sieber, Christian (Hrsg.): *Aegidius Tschudi und seine Zeit*. Basel: Verlag Krebs, 2002. 400 S.
Lierz, Wolfgang: *Fahrradkarten in Streifen: der Flexibilität nicht angemessen. / Links und rechts der Autobahn: Routen in Streifenform*. In: *Reisestreifen. Landkarten in Streifenform*. Hrsg. von Armin Hüttermann. Marbach: Tobias-Mayer-Museum, 2002. S. 50–55 / S. 56–62.
Rickenbacher, Martin: *Vom Wachsen und Schrumpfen des Mönchs*. In: *Mönch, Mittelpunkt im Dreigestirn*. Hrsg. von Daniel Anker. Zürich: AS-Verlag, 2002. S. 142–151 und 171–172.
Schertenleib, Urban: *Heinrich Wettstein. Der erste staatliche Schulatlas der Schweiz*. In: *9. Kartographiehistorisches Colloquium Rostock 1998. Vorträge, Berichte, Posterbeiträge*. Hrsg. von Wolfgang Scharfe. Bonn: Kirschbaum-Verlag, 2002. S. 45–60.